



Nach glänzender Leistung landete die A-Jugendliche Stephanie Kohel beim Junioren-Weltcup in Dijon auf dem dritten Platz. Foto: hg

## Stefanie startet durch

HSB-Degenfechterin wird beim Junioren-Weltcup in Dijon Dritte

Beim Weltcup der Degen-juniorinnen im französischen Dijon gingen am Wochenende vier Heidenheimerinnen an den Start. Dabei war die Jüngste die Beste: Stephanie Kohel holte sich einen phänomenalen dritten Platz.

VON UNSEREM MITARBEITER HUBERT GENTNER

Bei dem mit zehn Nationen besetzten Turnier in der französischen Fechtbahn Dijon trat die ansonsten noch bei den Kadetten startende Stephanie Kohel eindrucksvoll auf und konnte offenbar von den bei der Europameisterschaft in Athen gewonnenen Erfahrungen gleich profitieren.

Nach einer soliden Setzrunde mit drei Siegen erreichte die 16-Jährige sicher die Direktauscheidung der letzten 64. Hier demonstrierte sie die Französin Adele Mallet mit 15:4 regelrecht, ehe sie im folgenden Gefecht auch ihre Nervenstärke bewies und die Niederländerin Kelly Boone mit 14:13 unter die Dusche schickte. Den

Einzug unter die letzten Acht sicherte sich Stephanie mit einem 15:12-Erfolg gegen Camilla Natali aus der Schweiz.

Wer nun glaubte, die A-Jugendliche würde an ihre Grenzen stoßen, sollte sich täuschen: Im Viertelfinale stand die Heidenheimerin einer der Favoritinnen gegenüber: Der Einzug in die Medaillentränge konnte nur mit einem Sieg über die Nummer eins der französischen Juniorinnen, Marie Florence Candassamy, gelingen. Erstaunlicherweise zeigte Stephanie keinen übermäßigen Respekt, focht mutig und siegte am Ende sogar recht klar mit 15:11.

Dennoch hinterließ dieses Gefecht seine Spuren und im Kampf um den Einzug ins Finale fand Kohel in der Französin mit dem beeindruckenden Namen Laurence Epee ihre Meisterin. Die spätere Siegerin setzte sich knapp, aber nicht unverdient mit 15:13 gegen die junge Heidenheimerin durch.

Bundestrainer Piotr Sozanski, der ansonsten die Fechterinnen der Aktivenklasse begleitet, zeigte sich von diesem dritten Platz sehr angetan: „Steffy hat heute gezeigt,

dass sie international mithalten kann und zu den besten Nachwuchsflechterinnen Deutschlands gehört. Schade, dass es ihr noch nicht gelingt, das zweifelsfrei vorhandene Leistungsvermögen beständig abzurufen. Mit so einer Leistung wäre sie auch in Athen bei der Europameisterschaft ganz vorne gelandet.“

Die anderen drei HSB-Fechterinnen spielten bei der Verteilung der Medaillen keine Rolle. Isabelle Walz und Ines Werner hatten das Pech, schon im Tableau der letzten 64 aufeinander zu treffen. Dieses Mal entschied Werner das vereinsinterne Duell mit 15:14 hauchdünn für sich, ehe sie gegen die spätere Dritte Aurianne Mallo von der Fechtakademie Lyon mit 10:15 ausschied. Damit fanden sich Walz und Werner auf den Plätzen 37 und 29 wieder.

Britta Schmid bezwang in der Direktauscheidung die starke Französin Helene Ngom aus der Picardie mit 9:7, musste sie sich dann aber der späteren Viertelfinalistin Carolina Piasecka aus Norwegen mit 12:14 beugen, was am Ende Rang 27 bedeutete.

## Letzte Turniere der Skispringer

Zum Abschluss der Wintersaison starteten die Königsbronner Skispringer in Hinterzarten und Patrick Vogel nahm am Deutschlandpokal in Oberstdorf teil.

Gesprungen wurde hier von der 90-Meter-Schanze in der Erdinger Arena. Die Wettbewerbe setzten sich aus zwei Springen zusammen. Wegen schlechten Wetters am Samstag mussten sonntags drei Sprünge absolviert werden. Im ersten Springen belegte Patrick mit 72,5 Metern den zwölften Platz. Beim zweiten Teil verbesserte er sich mit Weiten von 77 und 82,5 Metern auf den elften Rang.

Die jüngeren Königsbronner Springer führen nach Hinterzarten zum letzten Springen des Georg-Thoma-Pokals. Hier ging es auf eine 15- und eine 30-Meter-Schanze. Gewertet wurden die beiden Springen zusammen. Laurin Kaufmann wagte in der Schülerklasse 9 seinen ersten Sprung von der „großen“ 30-Meter-Schanze und landete auf dem stolzen sechsten Platz. Tizian Großmann erreichte Rang 14. Seine Schwester Katja belegte in der Schülerklasse 11 den 13. Platz. Michael Kluge wurde in der S12 Sechster, Valentin Großmann wurde Neunter in der offenen Klasse.

## Spitzenplatz für TSG-Turnermädchen

Bei den Gau-Mannschaftskämpfen der Turnerinnen in Königsbronnen waren die Nachwuchssportler der TSG Giengen recht erfolgreich. Nach sehr guten Leistungen vor allem am Reck und am Boden sicherten sich Leonie Amri, Katharina Borsch, Kathrin Danyluk, Lisa-Marie Dehlau, Tanja Fräsdorf, Svenja Geyer und Anika Hüsken bei der D-Jugend den ersten Platz. Dies bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für den Gau-Endkampf am Samstag, 24. April, in Waldstetten. In der Wertung der Einzelturnerinnen landete Leonie Amri auf dem zweiten Platz ihre Vereinskollegin Annika Hüsken sicherte sich die Bronzemedaille.

Auch ohne Mannschaft sehr erfolgreich war Nadine Elbert bei den E-Jugendlichen. Gegen 58 Konkurrentinnen erreichte sie den zweiten Platz. Marie Bürkle, die sich in der C-Jugend als Einzelkämpferin versuchte, hatte Pech und landete am Ende auf Rang 16.

## JUGENDHANDBALL

### Die Ergebnisse

**Männliche A-Jugend, Bezirksklasse:** Geislingen – Brenz 23:38, Heiningen – SG Böhmenkirch 32:28, Wangen/Börtlingen – HSB 27:31, Heubach – Altenstadt 26:22; **Kreisliga:** Dettingen – SG Kuchen 38:26, TSG Giengen – Schnaitheim 26:27, HT Göppingen II – Eislingen 24:30

**B-Jugend, Württembergoberliga:** SG Herbrechtingen – Pfullingen 35:19; **Bezirksliga:** Steinheim – Schnaitheim 30:15, Hofen – Heiningen 41:22, SG Altenstadt – SG Lauterstein 26:26; **Bezirksklasse:** SG Aalen II – Bettringen 19:34, TSG Giengen – Eislingen 20:25

**C-Jugend, Bezirksliga:** SG Aalen – HSG 24:29, SG Kuchen – Lautern 26:24, SG Lauterstein – Altenstadt 29:24, HSB – SG Aalen 33:46; **Bezirksklasse:** Brenz – Hofen 22:25, Hofen – Bettringen 26:20; **Kreisliga:** Hüttlingen – TSG Giengen 15:21, Hofen II – SG Aalen II 35:14, Heubach – TSG Giengen 19:22, Schnaitheim II – Dettingen 24:26

**D-Jugend, Bezirksliga:** Steinheim – Hofen 17:22, SG Aalen – FA Göppingen 23:20, Schlatt – Bartenbach 17:37; **Bezirksklasse:** Eislingen – Altenstadt 16:22, SG Kuchen – Eislingen 22:19, Brenz – Wißgoldingen 15:23, Altenstadt – SG Herbrechtingen 30:15

**Weibliche A-Jugend, Bezirksklasse:** SG Herbrechtingen – Bartenbach 49:18, SG Aalen – HSB 15:24

**B-Jugend, Württembergoberliga:** Schnaitheim – SG Frommern 33:20, SG Leinfelden – Hofen 28:29, Biberach – FA Göppingen 30:17, Weingarten – Albstadt 42:20; **Bezirksliga:** Altenstadt – Geislingen 9:27, SG Herbrechtingen – SG Böhmenkirch 23:19, SG Lauterstein – FA Göppingen 21:16, SG Herbrechtingen – Bargau 25:9, Altenstadt – Schnaitheim 14:18, Wißgoldingen – Bettringen 13:18; **Bezirksklasse:** HSB – SG Aalen II 9:8

**C-Jugend, Bezirksliga:** SG Aalen – HSG 35:20, Bargau – Heiningen II 18:8, Hofen – FA Göppingen 12:20; **Kreisliga:** SG Kuchen – SG Herbrechtingen 4:10, Lautern – Bartenbach 5:24

**D-Jugend, Bezirksliga:** SG Aalen – HSG 18:9, Heiningen – TSG Giengen 23:14; **Kreisliga:** Bargau II – Schnaitheim 7:10, Brenz – SG Böhmenkirch 15:14, Schnaitheim – Mögglingen 18:3, SG Herbrechtingen – Bargau II 23:10, SG Böhmenkirch – Wißgoldingen II 18:7, Mögglingen – Brenz 1:18, Wißgoldingen II – SG Herbrechtingen 10:20

## Auch die Bayern haben einen Lauf

FCH-Fußballer heute zu Gast in München

Keine Frage, die Drittliga-Fußballer des 1. FC Heidenheim haben zurzeit einen Lauf, die „kleinen Bayern“, bei denen der FCH heute zum ersten von zwei Nachholspielen in Münchens Stadion an der Grünwalder Straße gastiert, freilich nicht minder.

KLAUS DIETER HAAS

Die Heidenheimer Kicker haben bekanntlich seit acht Spieltagen nicht mehr verloren und sind auf Platz drei der 3. Liga geklettert, die „kleinen“ Bayern haben mit fünf Siegen aus den letzten sechs Partien den Tabellenkeller verlassen. Duplizität am Rande: Beide Mannschaften kassierten ihre letzte Niederlage gegen Dynamo Dresden.

Das Reservoir, aus dem sich die Münchner bedienen können, ist schier unerschöpflich. Den Wechsel des 17-jährigen David Alaba und des 19-jährigen Diego Contento in den Erstligakader steckte die Mannschaft problemlos weg, auch die längerfristigen Ausfälle der Stammspieler Oswald und Schürf hatten keine

negativen Auswirkungen. Im Gegenteil: Seit dem Ende der Winterpause läuft es fast optimal bei den Bayern.

Beim FC Heidenheim schießt niemand auf die mögliche Tabellenführung, die ohnehin nicht mehr als eine Momentaufnahme wäre. Trainer Frank Schmidt sieht seine Mannschaft nicht in der Favoritenrolle, peilt aber nichtsdestotrotz einen Sieg an. Schmidt: „Wir werden auf der Heimfahrt sicher keine Party veranstalten, wenn wir das Spiel verloren haben.“

Personell müssen die Heidenheimer die Ausfälle von Martin Klarer (Rotsperre) und von Alper Bagceci (5. gelbe Karte) kompensieren. Dafür gibt es mehrere Varianten; die wahrscheinlichste ist die, dass Christian Beisel und Faruk Gül die beiden gesperrten Spieler auf ihren jeweiligen Positionen ersetzen. Der Einsatz von Andi Spann ist „in trockenen Tüchern“, der von Christian Essig im Moment noch kein Thema. Frank Schmidt: „Essig trainiert noch nicht mit der Mannschaft, aber vielleicht reicht's bis zum Auswärtsspiel in Burghausen in eineinhalb Wochen.“

## Der HSB kehrt in die Bezirksliga zurück

Handball: Alles klar nach Sieg in Göppingen – SHB gewinnt gegen SG Lauter II

Am drittletzten Spieltag sind in den Spielklassen des Handballbezirks Stauferland einige Vorentscheidungen gefallen. In der Bezirksliga setzte sich die SG Herbrechtingen/Bolheim gegen die SG Lauter II durch, in der Bezirksklasse sicherte sich der HSB die Meisterschaft.

**Bezirksliga**

An der Tabellenspitze sind nun die Entscheidungen gefallen. Heiningen II ist Meister und steigt

direkt in die Landesliga auf. Der zweiten Mannschaft von FA Göppingen ist vom zweiten Tabellenplatz nicht mehr zu verdrängen und spielt damit in der Relegation um den Aufstieg.

**SG Herbrechtingen/Bolheim – SG Lauter II 26:23** – Nicht gerade mit Ruhm hat sich am Wochenende die SHB beim Heimspiel gegen das Kellerkind SG Lauter II bekleckert. Mit einem knappen 26:23-Heimsieg wahrte die Spielgemeinschaft immerhin die Chance auf den dritten Tabellenplatz.



## Eichele holt Silber bei Hochschulmeisterschaft

Auf dem Weltcuphang in Lengries fanden die deutschen Hochschulmeisterschaften der alpinen Skifahrer statt. Rund 50 Studierende, die aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, gingen im Slalom und Riesenslalom an den Start. Für die Uni-

versität Konstanz startete Larissa Eichele vom Skiclub Heidenheim. Für Larissa reichte es am Samstag beim Riesenslalom noch nicht für einen Platz auf dem Stockerl. Nach einem verpatzten ersten Lauf landete sie am Ende auf Platz fünf. Am Sonntag fand der

Slalom ebenfalls auf der Weltcupstrecke statt. Nach einem couragierten ersten Lauf lag Eichele auf Platz zwei, den sie am Ende auch halten konnte. Den Tagessieg fuhr Christine Bauer von der WG München ein, die auch schon bei Weltcups im Einsatz war.

## TISCHTENNIS

### Die Ergebnisse

**Herren, Bezirksliga:** Neunstadt – DJK Ellwangen 6:9, Holzheim – Neresheim 9:1, DJK Ellwangen – Herrlingen 3:9, Staig II – Herrlingen II 9:2, Unterschneidheim – Neunstadt 3:9, TTC Härtsfeld – Burgberg 1:9

**Bezirksklasse:** Hermaringen – Hofherrweiler 7:9, DJK Wasseralfingen II – Hüttlingen 8:8, VFR Aalen – Neresheim II 9:1

**Kreisliga A:** Steinheim – Zang 7:9, Gerstetten II – Unterkochen IV 9:3, Burgberg II – TTC Härtsfeld II 9:2

**Kreisliga B:** Steinheim II – Neresheim III 9:1, DJK Wasseralfingen IV – Mergelstetten 2:9, Oberkochen II – Waldhausen 9:1, Gerstetten III – HSB 9:2

**Kreisklasse A:** Bolheim – Zang II 9:7, Zang II – Unterkochen V 8:8, Burgberg III – TTC Härtsfeld III 5:9, Ebnat – Bolheim 9:1, Altheim II – Hermaringen III 9:1, HSB II – Schnaitheim 9:3

**Kreisklasse B:** Zang III – Lippach II 4:9, Oberkochen III – Lippach II 9:0, PSV Heidenheim II – PSV Aalen 8:8, Waldhausen II – Zang III 4:9, Steinheim III – Königsbronnen 9:5

**Kreisklasse C:** Burgberg IV – TTC Härtsfeld IV 0:9

**Senioren, Kreisliga:** Zang – DJK Wasseralfingen 1:6

**Damen, Kreisliga:** Burgberg – Untergröningen III 2:8, Hüttlingen III – Burgberg 3:8, Untergröningen III – Schreihalm III 8:0

**Jungen U 18, Bezirksliga:** Staig II – Neresheim 2:6, Staig II – Langenau 3:6, Hüttlingen – Hofherrweiler 6:1, Steinheim – Reutti 6:0, Vöhringen – Herrlingen II 6:2, Gerstetten – Reutti 6:0

**Bezirksklasse:** Unterschneidheim – Hüttlingen II 6:2, Zang – Steinheim II 6:3, HSB – Hüttlingen II 3:6, Herbrechtingen – DJK Wasseralfingen 6:3

**Kreisliga:** Lauchheim – Hofherrweiler II 5:5, Neunstadt – Abtsgmünd 0:6, DJK Ellwangen – Abtsgmünd 0:6, Hofherrweiler II – PSV Aalen 3:6, Lauchheim – Altheim 3:6, PSV Heidenheim – Dewangen 6:0

**Kreisklasse:** Hermaringen – Bolheim 3:0

## TTC Burgberg schafft den Klassenerhalt

Tischtennis-Bezirksliga: 9:1 gegen TTC Härtsfeld – Giengen steigt aus Bezirksklasse ab

In der Tischtennis-Bezirksliga hat sich der TTC Burgberg mit einem 9:1-Kantersieg beim TTC Härtsfeld den Klassenerhalt gesichert. Hermaringen verlor in der Bezirksklasse gegen Hofherrweiler; deshalb muss Giengen absteigen.

**Bezirksliga**

Härtsfeld – Burgberg 1:9. – In einer einseitigen Partie sicherte sich Burgberg mit diesem deut-

lichen Sieg den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Härtsfeld konnte nur mit drei Stammspielern antreten und so war die Niederlage unvermeidlich. Den Ehrenpunkt holte Duymaz. Bei Burgberg siegten Moser, Hepfer, Hübner, Ebner, Holzer und Knöderitzsch, jeweils einmal im Einzel und Doppel.

**Bezirksklasse** Hermaringen – Hofherrweiler 7:9. – Durch diesen Sieg sicherten sich die Gäste den Klassenerhalt, und Giengen muss den Gang in

die Kreisliga A antreten. Nach den Eröffnungsdoppeln lag der SC mit 2:1 vorne. In den folgenden Einzeln war das Spiel ausgeglichen. Das an diesem Tag stärkere hintere Paarkreuz der Gäste entschied das Spiel. Bis zum 7:6 lag Hermaringen immer in Front und ein Unentschieden wäre für den SC mehr als verdient gewesen. Für Hermaringen punkteten in den Doppeln Möller/Koch und Knödler/Hörger. Die Einzel gewannen Koch (2), Möller und Knödler (2).

**Kreisliga A** Steinheim – Zang 7:9. – Kaum steht Steinheim als Meister fest, lässt man die Zügel etwas schleifen. Ohne Martin Prager setzte es eine verdiente Niederlage gegen Zang. Für Zang siegten Kuoni/Schäfer (2), Kuoni (2), Lüder, Schäfer (2), Riethmüller und Gruhler. Bei Steinheim siegten Frank/Niederführ, Peragowitsch/Seddio, Tobias Prager, Peragowitsch, Sedlatschek und Niederführ (2).